

Louise Wagner, geborne Hahn, gibt in ihrem und im Namen ihrer minderjährigen Kinder, Henriette, Franz, Karl, Louise, Luitgarde und Auguste, Nachricht von dem höchst betrübenden Tode ihres innigst geliebten Gatten, rüchftlich Waters, des Herrn Dr. Vincenz August Wagner, k. k. wirkf. Regierungsrathes, Mitgliedes und Referenten der Hofcommission in J. G. S., k. k. o. ö. Professors des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens und des Geschäftstiles, Syndicus der Wiener Univerfität u. f. w., welcher am 14. October 1833 im 44^{ten} Lebensjahre zu Gutttenbrunn bei Baden, nach Empfang der heiligen Sacramente der Sterbenden an einer schmerzhaften Krankheit selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird nach Wien gebracht, und Donnerstag am 17., Nachmittags um 3 Uhr, bei St. Stephan öffentlich beigesetzt, nachher aber zur Beerdigung auf den Gottesacker nach Hietzing abgeführt. Die Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen.